



Ausschreibung ÖM Österreichischer CUP 2021

Spieltermin: 23.10.2021 + 24.10.2021

QUALIFIKATION CUP

Die einzelnen Landesverbände spielen einen LandesCup oder eigene Qualifikation für den österreichischen Cup. Für Teams der jeweils obersten Spielklassen sollte die Teilnahme am LandesCup bzw. alternativ am Qualifikationsbewerb für den Österreichischen Cup PFLICHT und entspr. geregelt sein.

Dies ist auch in den Ausschreibungen/Sportprogrammen der LV entsprechend zu verankern.

Es spielen analog Statutenänderung IBF auch bei den Herren 4er-Teams!

STARTPLÄTZE CUP			DA	HE	
Für das Semifinale startberechtigt wären insgesamt max. 14 Damen- + max. 20 Herren-Teams	22	Kärnten	1	1	Die Sieger 2019 (2020 zufolge Covid kein Cup) Unistahl Da+He haben in der Vorrunde ein Freilos. Das Freilos der bestplatzierten LV-Teams (Pinteufel Da+He im Jahr 2019) entfällt zufolge Vereinsauflösung.
	23	NÖ	1	2	
	24	OÖ	0	1	
	25	Salzburg			
	27	Tirol	0	1	
	28	Vorarl-	0	0	
	29	Wien	8+1	13+1	
		11	19		

TERMINE CUP, VORRUNDE

Damen (13)
Herren (19)

❖ Wien Plus

❖ **Ab 09:00 Uhr Herren Round Robin jeder gegen jeden in 3 Gruppen, 5 Spiele**

❖ **Ab 09:00 Uhr Damen – Round Robin jeder gegen jeden in 2 Gr., 5 Spiele**

um ca. 13:15 Uhr Viertelfinale Damen + Herren je Top 8 über 3 Spiele das sind

- **Damen: der Sieger 2019 + die jeweils 3 besten Teams beider RR-Gruppen steigen auf, dazu der punktebessere Vierte**
- **Herren: der Sieger 2019 + die jeweils Top 2 der 3 RR-Gruppen sowie der punktebeste Vierte.**

Tag 2: Ab 09:00 Uhr Semifinale, anschließend ca. ab 12:00 Uhr Finale Da.+He.

VORRUNDE

Jedes Team zieht seine Bahn = automatisch Losentscheid, welches Team der jeweiligen Gruppe nur 2 Doppelbahnen bespielt. Bahnenwechsel nach jedem Spiel lt. Plan 6er-Liga

2x5 = 10 Damenteams auf Bahn 1-1; 3x6 =18 Herrenteams auf Bahn 15-32

Spiele jeder gegen jeden in der Gruppe auf Pinwertung zuzüglich 20 Bonuspunkte pro Spieler für Sieg, 10 bei Remis.

Damen: Die jeweils 3 besten Teams steigen auf, dazu der **punktebessere Vierte**.

Bei Punktegleichheit der Herren zuzüglich Bonuspunkte) wird auf einer für beide Teams neutralen Doppelbahn ein Roll Off gespielt - 1 Wurf jeweils der/des 1., 2., 3., 4. Spielers der Teams dann wieder 1., 2., ... Spieler bis zur Entscheidung.

VIERTELFINALE BIS FINALE

Die Aufsteiger aus der Vorrunde zuzüglich des jeweiligen Vorjahressiegers bestreiten das Viertelfinale im KO-System – Paarungen werden durch Ziehen der Bahnen gelöst. Es gibt zufolge Vereinsauflösung kein bestes Bundesländerteam aus 2019.

KO-System - 3 Spiele Mannschaft gegen Mannschaft auf der Doppelbahn, amerikanisches System. Gewertet wird das Mannschaftsergebnis nach 3 Spielen mit Pinwertung zuzüglich Bonuspunkte = 20 Pin je Person des jeweiligen Siegerteams. Bei Pingleichheit Roll Off wie vor.

Bahnen und damit Gegner werden am Sonntag für das Semifinale neu gezogen. Das Finale bestreiten die beiden Semifinal-Sieger - der 3. Platz wird nicht ausgespielt, es gibt 2 x Bronze!

Vereins- bzw. Sektionsbindung

Der Österr. Cup ist als Mannschaftsbewerb gemäß Sportordnung klub- und sektionsgebunden. Es dürfen in den jeweiligen Teams nur jene SpielerInnen eingesetzt werden, die in den vergleichbaren Teams der Landesmeisterschaften im Teambewerb zum Einsatz kommen.

Bei Ausfall von Teams – z.B. auch mangels gültigem Jahressportprogramm oder bei Einschränkungen zufolge Covid – bleibt eine Änderung des Modus bzw. Reduktion der Teams vorbehalten.

BAHNENEINTEILUNG

Viertelfinale + Semifinale Da. + He.

- Die Bahnen werden von den teilnehmenden Mannschaften bei der Bewerberleitung gezogen (gelost), daraus ergibt sich der jeweilige Gegner.
- Unabhängig von Teilnehmeranzahl / Spielstärke keine Setzung von Mannschaften.

Einspielen der fix Qualifizierten

- Die beiden fixen Teams für das Viertelfinale können sich auf freien Bahnen einspielen – jede der 2 Mannschaften ca. 15 Minuten auf einer zugeteilten Doppelbahn.

BEWERBLEITUNG + SCHIEDSRICHTER

- Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss. Der ausrichtende LV definiert eine Kontaktperson zwischen Bewerberleitung und Halle, evtl. ident mit dem Schiedsrichter.
- Einteilung Schiedsrichter durch veranstaltenden LVWB – im 1/8-Finale + 1/4-Finale 1 SR. AM Tag 2 (SeFin+Fin) ist kein SR des LV nötig.

ANTIDOPINGERKLÄRUNG - ADE

Bezüglich Dopingbestimmungen wird auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) und das Jahressportprogramm des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuelle Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50/Top 1, 1030 Wien; Homepage www.nada.at/ E-Mail: office@nada.at

Unter http://www.nada.at/de/menu_2/medizin findet ihr alle erlaubten/verbotenen Mittel.

DATENSCHUTZVEREINBARUNG - DSV

Die unterfertigte DatenSchutzVereinbarung ist Pflicht für die Teilnahme am Bewerb. Ergebnisse wie üblich in Homepage & Facebook des ÖSKB, im Regelfall mit Fotos, ggf. Video-Clip.

Ungeachtet der Anwesenheitslisten des jeweiligen Centers ist von jeder Mannschaft das ÖSKB-Formular auszufüllen und der Covid-Status anzugeben getestet / genesen / geimpft – ebenso der Kontakt des anwesenden Klub-Verantwortlichen. Bei allfälligen Gesetzesänderungen kann es dazu kommen, dass nur Geimpfte spielen dürfen!

STARTRECHT – ADE + DSV + ÄÄ + COVID

Ohne rechtsgültig unterfertigte ADE sowie DSV gibt es kein Startrecht – für Jugendliche gilt dies auch bzgl. der altersabhängig erforderlichen Ärztlichen Atteste ÄÄ!

Bei allen Bewerbungen in Wien gilt 2,5G – also KEIN Antigentest. Generell gibt es seitens ÖSKB keine Testmöglichkeit in den Bowlingcentern.

TITEL + SIEGEREHRUNG CUP

Jeweils folgende Meisterschaftsabzeichen (Medaillen) mit Jahreszahl werden vergeben:

Meisterschaftsabzeichen in **GOLD** an den Österreichischen Cupsieger;

Meisterschaftsabzeichen in **SILBER** an den Zweitplatzierten;

Meisterschaftsabzeichen in **BRONZE** an beide unterlegenen Semifinalisten

Siegerehrungen gesondert im Anschluss an das Finale.

Anton R. SCHÖN e.h. Sportdirektor Bowling